

Tipps+Tricks: Schriften in Vectorworks

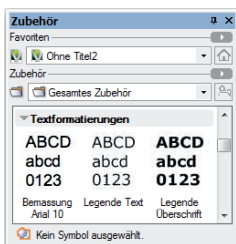
Ausgangssituation

Beschriftungen sind ein wichtiger Bestandteil eines Plans. Im Folgenden finden Sie einige Informationen zum Umgang mit Schriften in Vectorworks.

Arbeitsweise

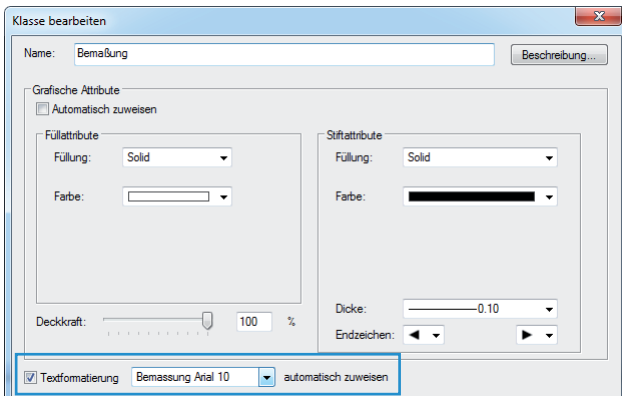
Textformatierungen

Über die Zubehörpalette können Sie eine Kombination von Textattributen (Größe, Stil usw.) als Textformatierung sichern und über die Zubehörpalette Texten zuweisen.



Bestehenden Texten kann eine Textformatierung per Drag&Drop zugewiesen werden.

Sie können gesicherte Textformatierungen auch einer Klasse zuweisen. Aktivieren Sie dazu im Dialogfenster „Klasse bearbeiten“ die Option „Textformatierung ... automatisch zuweisen“ und wählen Sie die gewünschte Textformatierung. Die gewählte Formatierung wird dann automatisch allen neuen Textobjekten zugewiesen, die in dieser Klasse abgelegt werden.



Wie Sie mit Textformatierungen einheitlich aussehende Bemaßungen erzeugen, ist im [Tipp und Trick Nr. 74](#) beschrieben.

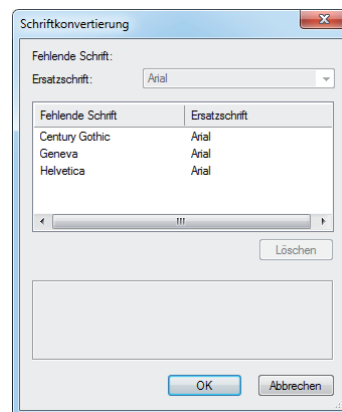
Tipp: Müssen Sie Text rotieren oder spiegeln, sollten Sie die Option „Text lesbar“ im Dialogfenster „Einstellungen Dokument“ (Reiter „Anzeige“) aktivieren. Die gleiche Option finden Sie im Einstellen-Dialogfenster eines Ansichtsbereichs. Der Text wird dann immer so angezeigt, dass er von unten oder von rechts lesbar ist.

Schriftformate

Es gibt unterschiedliche Schriftformate, die Sie auf Ihrem Computer installieren können. Das sehr alte Format PostScript Type 1 wird von Vectorworks seit längerem nicht mehr unterstützt. Wir empfehlen stattdessen das OpenType-Format, da dieses sowohl unter Windows als auch unter Mac OS X verwendet werden kann.

Schriftkonvertierung

Enthält das Dokument, das Sie öffnen, eine oder mehrere Schriften, die nicht auf Ihrem Computer installiert sind, erscheint das Dialogfenster „Schriftkonvertierung“. Sie können darin definieren, welche Ihrer installierten Schriften die fehlenden Schriften in der Zeichnung ersetzen sollen. Auch wenn Sie dem Dokument Ersatzschriften zuweisen, bleibt die Information erhalten, welche Originalschriften das Dokument enthält. Ersatzschriften werden also nur temporär auf Ihrem Computer verwendet.



Die Schrift, die Sie beim ersten Öffnen eines Dokuments als Ersatzschrift für eine nicht installierte Schrift definieren, verwendet Vectorworks danach immer, wenn ein Dokument diese nicht installierte Schrift aufweist. Möchten Sie verhindern, dass Vectorworks unbemerkt auf Ihrem Computer fehlende Schriften ersetzt, müssen Sie vor dem Öffnen einfach alle Ersatzschriften löschen. Öffnen Sie dazu das Dialogfenster „Schriftkonvertierung“ über das Menü „Extras“ → Untermenü „Programm Einstellungen“ → Befehl „Programm“ → Reiter „Anzeige“ → Knopf „Schriftkonvertierung“.

Tipp: Mac und Windows verfügen standardmäßig über viele verschiedene Schriften. Es gibt jedoch einige Schriften, die unter beiden Betriebssystemen identisch sind. Dazu gehören zum Beispiel Arial, Verdana, Georgia, Courier New oder Impact.